

SPITEX
das Original



Überall für alle

SPITEX
Nidwalden



Geschäftsbericht 2021

Spitex Nidwalden – stark in der Aus- und Weiterbildung



Philipp Müller, Präsident

Vorwort

Geschätzte Spitex-Mitglieder
Geschätzte Mitarbeitende

Wer von uns hätte gedacht, dass uns das Corona-Virus im Jahr 2021 immer noch voll im Griff haben würde? Auch die Spitex Nidwalden wurde stark durch die Pandemie geprägt.

Die Nachfrage nach Pflegeleistungen stieg 2021 erstmals auf über 61'000 Stunden, was ein Plus von 6.6 Prozent ist. Auffällig sind die überproportionalen Zunahmen an Kurzbesuchen sowie jene an hochkomplexen und palliativen Situationen.

In der Hauswirtschaft leisteten wir rund 25'400 Einsatzstunden. Damit liegen wir auf Vorjahresniveau. Die Pandemie bremste das Wachstum etwas ab, da doch einige Klienten aus Risikoüberlegungen zögerten, hauswirtschaftliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Bei der Mütter- und Väterberatung verzeichneten wir 2'500 Kontakte, gleich viele wie im Vorjahr. Diese Zahlen sagen noch nicht aus, unter welchen Umständen all diese Dienstleistungen erbracht wurden. Schon im Geschäftsbericht 2020 verwies ich auf unsere Schutzmassnahmen, welche wir 2021 angepasst weiterführten.

Bereits ab Februar konnten wir die ersten Corona-Impfdosen an unsere Mitarbeitenden verabreichen. Dank Überzeugungsarbeit erreichten wir eine relativ gute Impfquote. Allerdings war das Impfen auch bei uns ein sehr emotionales Thema. Nur dank einer hohen Impfquote ist es möglich, den Betrieb einigermassen ordnungsgemäss aufrechtzuhalten. Mit der Einführung der Zertifikatspflicht (3G) und der Testpflicht ab Herbst 2021 wurde ein weiterer Schritt in diese Richtung umgesetzt.

Trotzdem hatten wir sehr viele Ausfälle wegen Quarantäne- und Isolationsmassnahmen. Die Planungsverantwortlichen waren stark gefordert. Für die im Tagesbetrieb verbliebenen Mitarbeitenden bedeutete das eine hohe Mehrbelastung, weil sie die Einsätze ihrer ausgefallenen Kolleginnen und Kollegen übernehmen mussten. Dass hier ab und zu Unverständnis gegenüber Impfskeptikern aufkam, kann ich durchaus nachvollziehen. Ich danke allen, die

sich solidarisch für die Spitex eingesetzt haben und selbstlos zu Gunsten unserer Klienten eingesprungen sind.

Ich darf mit Genugtuung festhalten, dass wir 2021 – trotz aller widrigen Umstände – nie Leistungen von Klienten einschränken oder gar Klienten ablehnen mussten.

Als mustergültig darf ich die Einbindung der Spitex Nidwalden in die kantonale Pandemie-Krisenorganisation bezeichnen.

Nebst der Corona-Krise verfolge ich einige Entwicklungen mit Sorge: Die steigende Zahl der Kurzeinsätze, die Zunahme hochkomplexer Pflegesituationen und der steigende Lohndruck im Gesundheitswesen. Diese führen zu Mehraufwendungen, die wir nicht mehr allein abfedern können.

Erstmals seit 2016 ersuchten wir die Gemeinden und den Kanton um Taxanpassung. In sehr sachlichen und verständnisvollen Verhandlungen wurde uns eine moderate Taxanpassung ab 2022 zugesprochen. Ich danke hier allen Beteiligten bestens für diesen Schritt.

Auch künftig müssen wir sehr haushälterisch mit unseren finanziellen Mitteln umgehen. Ein Blick auf unseren Geschäftsabschluss 2021 und das Budget 2022, welche beide mit einem Verlust abschliessen, verdeutlichen unseren engen Handlungsspielraum.

Zum Schluss darf ich unserer Geschäftsleitung mit Walter Wyrsh an der Spitze, unseren Kadermitarbeitenden

und all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein riesengrosses Kränzchen winden für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Unter enormer Belastung haben sie die hohen Qualitätsstandards stets aufrechterhalten.

Ein Dank gebührt auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Es war nicht immer einfach, aber wir konnten alle unsere Aufgaben erledigen.

Zudem ist es mir äusserst wichtig für die sehr gute, intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren kantonalen Partnern beim Amt für Gesundheit und bei der Finanzverwaltung zu danken.

Ebenso schätzen wir den Kontakt mit den Delegierten der Gemeinden. Auf diesem Weg danke ich den Gemeinden für die tatkräftige Unterstützung und das Vertrauen.

Dem Spital Nidwalden, speziell Direktor Urs Baumberger, gilt ein ganz besonderer Dank für die unkomplizierte und intensive Zusammenarbeit und das Mietrecht.

Aber auch Ihnen, liebe Mitglieder des Vereins Spitex Nidwalden, danke ich für die Unterstützung und Treue. Unsere Mitgliederversammlung konnten wir immerhin auf schriftlichem Weg durchführen. Ich hoffe aber sehr, dass wir uns bald wieder persönlich sehen werden.

Philipp Müller
Präsident Spitex Nidwalden

Wachstum geht weiter

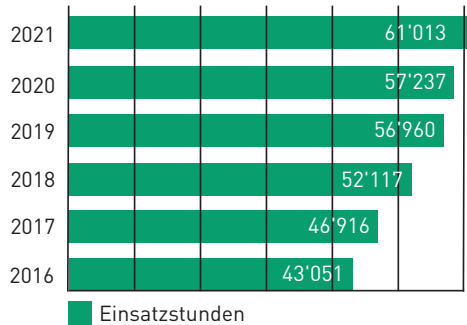
Spitex Nidwalden hat im Berichtsjahr insgesamt 1'142 (1'072 im Vorjahr) Kundinnen und Kunden zu Hause betreut und gepflegt. Wir erbrachten in diesem Zeitraum im Bereich Pflege 61'013 (57'237) Leistungsstunden und im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung 25'421 (25'432) Stunden.

Pflege

Für die Pflege ergibt sich eine Steigerung von 6.6 (0.5) Prozent. Nebst dieser Entwicklung steigt die Zahl von Kurzzeitbesuchen unter 30 Minuten und die Anzahl komplexer Situationen. Insgesamt ergibt sich seit 2016 ein Wachstum von 41.7 Prozent.

Im 2021 haben wir 537 (546) neue Patientinnen und Patienten aufgenommen. Die Gesamtzahl der betreuten Patientinnen und Patienten hat mit 854 (739) zugenommen. Bei der Altersstruktur verzeichnen wir eine stabile Verteilung. 10.8 (12.6) Prozent der Leistungsstunden werden bei Personen unter 65 Jahren geleistet, 28.0 (28.5) Prozent bei Patienten zwischen 65 und 79 Jahren und 61.2 (58.9) Prozent bei Menschen über 80 Jahren. In dieser Personengruppe benötigen die Menschen über 90 Jahre mit 133 (136) Stunden auch die höchste geleistete Stundenzahl pro Person und Jahr. Von den 420 (408) ausgetretenen Patientinnen und Patienten wurden 131 (152) vollkommen selbstständig, 44 (36) Personen konnten wieder ausschliesslich von der eigenen Familie betreut werden und 65 (63) Personen sind in ein Pflegeheim eingetreten. Insgesamt sind 51 (60) durch uns mitbetreute Personen zu Hause verstorben.

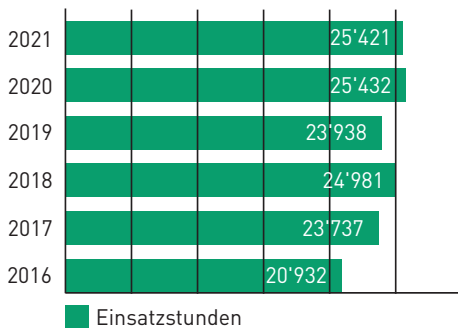
Entwicklung der Einsatzstunden Pflege



Hauswirtschaft und Betreuung

Im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung ist die Entwicklung nahezu gleichbleibend. Insgesamt ergibt sich seit 2016 dennoch ein Wachstum von 21.4 Prozent. Bei den Neueintritten haben wir mit 352 Personen 14 Eintritte mehr als im Vorjahr verzeichnet. Die Gesamtzahl der Kundinnen und Kunden ist auf 656 (617) gestiegen. Die Altersstruktur hat sich kaum verändert. 18.0 Prozent der Leistungsstunden werden bei Personen unter 65 Jahren geleistet, der grösste Teil davon bei Familien mit erkrankten Müttern und bei Wöchnerinnen. Die übrigen Stunden werden bei älteren Menschen geleistet. Hier ist die Stundenzahl bei den zwischen 85 und 89 Jahre alten Personen mit 52.5 am höchsten. Die Stundenzahl bei den unter 65-jährigen Personen liegt bei 25.9. Insgesamt haben die durchschnittlich geleisteten Stunden von 41.2 auf 38.8 leicht abgenommen. Von den 226 (228) ausgetretenen Kundinnen wurden 162 (166) vollkommen selbstständig.

Entwicklung der Einsatzstunden Hauswirtschaft und Betreuung



Psychiatrische Pflege

Die psychiatrische Pflege bleibt stabil. Im Durchschnitt wurden konstant 30 Personen betreut, insgesamt erfolgten 37 [48] Neuanmeldungen.

Mütter- und Väterberatung

In der Mütter- und Väterberatung haben unsere Fachpersonen insgesamt 2'509 (2'568) Beratungen durchgeführt und damit 615 (622) Familien mit insgesamt 746 (747) Kindern unterstützt. Die Beratungen werden in allen Gemeinden angeboten. Die Themen sind unverändert: Fragen rund um Entwicklung, Ernährung und Pflege standen vor Erziehungsfragen und Fragen der Lebensgestaltung. Dabei haben wir durch die Corona-Pandemie Beziehungsthemen und Konflikte deutlich verstärkt wahrgenommen.

Schnell und systemrelevant

Unser Betrieb ist in der Lage, innerhalb weniger Stunden selbst komplexe und aufwendige Pflegesituationen zu übernehmen. Damit zeigt sich unsere Systemrelevanz ganz besonders bei der Übernahme von Patientinnen und Patienten aus dem Spital Nidwalden oder aus andern Kliniken.

Aufwendige Behandlungen daheim möglich

Durch eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Wundambulatorium und der Onkologie am Spital Nidwalden können wir sehr aufwendige Behandlungen zu Hause durchführen. Damit entsprechen wir ganz besonders einem Wunsch von sterbenden Menschen, respektive ihren Angehörigen. Nahezu ständig betreuen wir Menschen mit einer intravenösen Antibiotikatherapie zu Hause. Dies bedingte, dass unsere Mitarbeitenden alle vier oder sechs Stunden vor Ort die entsprechende Infusion verabreichten, auch mehrfach nachts. Dank dieser Einsätze, die in der Spitex-Landschaft keineswegs standardmässig sind, ermöglichten wir den Betroffenen einen früheren Spitalaustritt. Diese Behandlungen dauerten jeweils einen bis zwei Monate.

Wir konnten auch im vergangenen Jahr sehr oft auf ein enormes Engagement der Familien und Angehörigen zählen. Auf der anderen Seite fordern uns aber auch Situationen, in denen dieses Beziehungsfeld nicht vorhanden oder verfügbar ist. Diesbezüglich beobachten wir die Entwicklung der älteren, alleinlebenden Menschen mit Sorge.

Negativer Jahresabschluss

Das Jahresergebnis 2021 fällt mit CHF 97'000 negativ aus. Dies ist insbesondere den anhaltenden pandemiebedingten Mehrkosten geschuldet. Im bedeutsamsten Bereich, dem Personal, lagen wir auf Budgetkurs.



Vernetzung und Zusammenarbeit

Die bereits sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Nidwalden konnten wir, insbesondere bei der Übernahme von komplexen Pflegesituationen und Covid-19-Patientinnen und -Patienten, nochmals intensivieren. Weiterhin sind Spitalaustritte innerhalb weniger Stunden möglich.

Die Zusammenarbeit im Gemeinschaftsprojekt «Dr heimä bliibä» von Pro Senectute Nidwalden, Alzheimer Obwalden/Nidwalden, dem Kantonalverband Unterwalden vom Schweizerischen Roten Kreuz inklusive der Sterbebegleitgruppe, hat sich pandemiebedingt verändert.

Das Informationsportal Gesundheit Alter Nidwalden wurde von uns bereits im dritten Jahr in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Nidwalden angeboten. Interessierte gelangen durch die Informationsstelle zu Auskünften über verschiedene Angebote und Organisationen im Kanton. Die Website www.info-nw.ch wurde im Jahr 2021 insgesamt von 973 (765) Personen besucht. Am häufigsten wurden Inhalte zu den Themen Pflege und Betreuung, Fachstellen, Alltags- und Lebensgestaltung und Alterswohnungen aufgerufen. Die telefonische Beratung wurde wenig nachgefragt.

Die Zusammenarbeit mit dem Untersuchungs- und Strafgefängnis Nidwalden hat sich gut etabliert. Dort erbrin-

gen wir die pflegerischen Leistungen und unterstützen den Kantonsarzt in seiner Aufgabe.

Bereits seit mehreren Jahren arbeitet die Mütter- und Väterberatung in Projekten rund um die «aufsuchende Elternarbeit» respektive dem verwandten Projekt «Guter Start ins Familienleben» (GUSTAF) mit. Diese werden von der Fachstelle für Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden geführt. Unsere Erfahrungen ergeben, dass sich die Beratung im gewohnten Umfeld nicht nur positiv auswirkt, sondern auch zu einer grösseren Verbindlichkeit in der Umsetzung von besprochenen Massnahmen führt. Zudem zeigt sich in diesen Projekten deutlich die positive Wirkung bei einer frühen Intervention.

Herausforderungen

Im Berichtsjahr wurde, neben den eingangs erwähnten Entwicklungen wie Verkürzung der Einsätze und Zunahme der Komplexität der Situationen, die Pandemie zur grössten Herausforderung.

Covid-19-Pandemie

Bereits zwei Jahre sind unsere Mitarbeitenden nun mit erhöhten Schutzmassnahmen in der Pflege und Betreuung unterwegs. Das behindert die Ausführung der körperlich oft anstrengenden Pflege zum Teil erheblich. Glücklicherweise konnten sich unsere Mitarbeitenden in den weitaus meisten Situationen auf sehr kooperative Angehörige und ebenso entgegenkommende

Patientinnen und Patienten verlassen. Seit Ende Februar 2020 befinden wir uns über weite Strecken in einem für uns bisher nicht erlebten Krisenmodus. Während wir bis zum Beginn der Pandemie jeweils ordentliche Arbeits- und Einsatzpläne für eine Woche erstellten und diese in der Regel auch umsetzen konnten, haben unsere Einsatzplanungen seither noch eine Gültigkeit von einem halben Tag. Hauptgründe waren die extrem vielen Ab- und Ummeldungen seitens der Klientinnen und Klienten, welche in Isolation oder Quarantäne gerieten oder Angehörige, welche aus demselben Grund ihre Betreuungsaufgaben nicht mehr wahrnehmen konnten. Ebenso gross waren die laufenden Veränderungen bei den Mitarbeitenden. Insbesondere ab Herbst sind wegen Isolation oder Quarantäne enorm viele Mitarbeitende ausgefallen.

Impfaktion für Mitarbeitende

Glücklicherweise konnten wir zusammen mit dem Gesundheitsamt und dem Kantonsarzt bereits im Februar 2021 eine Impfaktion für unsere Mitarbeitenden durchführen. Dadurch war ein erheblicher Teil unseres Personals über Monate vor einer Ansteckung und dem damit verbundenen Ausfall geschützt.

Enorme Bereitschaft und Flexibilität

An dieser Stelle gilt unser grosser Dank unseren Mitarbeitenden – sie haben trotz der erschwerenden Umstände stets eine ausgezeichnete Arbeit geleistet und weiter durchgehalten. Zudem durften wir uns auf eine enorme Bereitschaft und Flexibilität verlassen.

Eine abschliessende Auswertung zur Pandemie werden wir zu gegebener Zeit vornehmen.

Personelles, Aus-/Weiterbildung

Anzahl Mitarbeitende steigt weiter

Am 31. Dezember 2021 waren insgesamt 172 (177) Personen bei Spitex Nidwalden angestellt. Sie teilten sich insgesamt 122.1 (120.2) Vollzeitstellen.

Fachpersonen selber ausbilden

Am Stichtag standen 12 (12) Personen in einem Lehrverhältnis als Fachfrau Gesundheit (FaGe) und auf der Tertiärstufe standen 7 (11) Personen in einem Ausbildungsverhältnis als Pflegefachperson HF.

Zudem absolvieren zwei Mitarbeitende ein Studium «Master of Science» (MSc), Schwerpunkt Clinical Nurse Specialist (CNS). Mit dem Ausbau der Ausbildung und der damit verbundenen Anstellung von selbst ausgebildeten Fachpersonen konnten wir das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden bei 37 Jahren halten.

Weiterhin konnten wir auf dem einheimischen Markt rekrutieren. 58 (63) Prozent unserer Mitarbeitenden wohnen im Kanton Nidwalden, die übrigen Mitarbeitenden in den Nachbarkantonen: 23 (20) Prozent in Obwalden, 10 (9) Prozent in Luzern und 9 (8) Prozent in Uri.

Weiterbildung und Entwicklung fördern

Die Rekrutierung von ausgebildetem Fachpersonal gestaltet sich zunehmend schwieriger. Dennoch konnten wir unsere Stellen besetzen – allerdings haben

uns die pandemiebedingten Ausfälle sehr stark belastet.

Für Spezialbereiche und Leitungsfunktionen ist die Rekrutierung auf dem Markt nahezu unmöglich. Hier können wir die Stellen durch Weiterbildung und Entwicklung von bestehenden Mitarbeitenden besetzen. Damit bieten wir unseren Mitarbeitenden eine Perspektive und positionieren uns auf dem Arbeitsmarkt als entwicklungsfreundlicher Betrieb.

Personalstrategie weiterverfolgt

Insgesamt konnten wir unsere Personalstrategie dennoch weiterverfolgen. Wir rekrutieren durch eigene Ausbildungen, durch unser Angebot für Wiedereinsteigerinnen sowie auf dem freien Markt. Leider konnten die Stellen oft erst zeitverzögert besetzt werden.



Marketing/Kommunikation

GV-Geschäfte schriftlich erledigt

Da die Generalversammlung der Spitex Nidwalden im 2021 wie schon im 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, erfolgten die Abstimmungen zu den beiden Geschäftsjahren schriftlich. Die Unterlagen hatten wir Mitte April 2021 versendet. Es haben 245 Mitglieder an den Abstimmungen teilgenommen.

Intern vermehrt schriftlich kommuniziert

Weil wir im Berichtsjahr auch keine Mitarbeiteranlässe durchführen konnten, sind wir vorwiegend auf die schriftliche Kommunikation ausgewichen. Wir informierten per E-Mail und das Intranet über die Pandemiesituation und die gültigen

Massnahmen. Zudem erhielten alle Mitarbeitenden mehrere Male eine gedruckte Information über den Geschäftsgang und die Neuerungen im Betrieb.



Spendenfonds

Das Fondsvermögen hat im Jahr 2021 um CHF 4'267 zugenommen (Vorjahr CHF +117'192) und beträgt per Ende 2021 CHF 369'614 (CHF 365'346). Insgesamt wurden Unterstützungsbeiträge von CHF 110'203 (CHF 113'508) ausgerichtet. Dieses positive Ergebnis ist Dank eines grosszügigen Legats von CHF 49'772 ermöglicht worden. An Spenden und Kondolenzgaben konnten 2021 CHF 69'598 (CHF 69'308) eingenommen werden. Diese Einnahmen werden ergänzt durch eine Spende der Genossenschaft Buochs von CHF 3'500 und Spenden der Kirchen von CHF 1'800. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 245'408) nahmen die Zuwendungen um CHF 120'739 ab. Die Spenden und Kondolenzgaben werden durch den

Fondsausschuss verwaltet und für die Finanzierung von Sozialtarifen bei den hauswirtschaftlichen Leistungen und zur Finanzierung von Einsätzen und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen eingesetzt.

Dem Fondsausschuss gehören an:

Ursula Bucher-Risi

Bürgerheimstrasse 6a, 6374 Buochs

Ursula Niederberger-Burri

Mittelst-Feld, 6383 Dallenwil

Priska Wyrsh

Mattstrasse 10, 6052 Hergiswil

Walter Wyrsh

Spitex Nidwalden, 6370 Stans

Alice Zimmermann

Butzen 1, 6376 Emmetten

Finanzen

Bilanz

in CHF	Anmerkung im Anhang	Vorjahr 31.12.2020	Ist 31.12.2021
Flüssige Mittel		1'159'307	749'761
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	886'675	1'425'966
WB Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-72'000	-72'000
Übrige kurzfristige Forderungen		54'618	30'483
Vorräte	2.2	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen		45'815	44'558
Umlaufvermögen		2'074'416	2'178'769
Finanzanlagen		13'801	13'801
Mobile Sachanlagen	2.3	177'818	99'893
Anlagevermögen		191'620	113'694
AKTIVEN		2'266'036	2'292'463
Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Dritten		42'968	91'773
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		343'081	334'767
Passive Rechnungsabgrenzungen		123'460	192'448
Kurzfristiges Fremdkapital		509'509	618'988
Rückstellungen langfristig	3.4	677'000	687'000
Fondskapital	3.1	365'346	369'614
Langfristiges Fremdkapital		1'042'346	1'056'614
Zweckgebundenes Eigenkapital	3.5	242'402	242'402
Gewinnreserven	3.6	424'630	471'779
Bilanzgewinn		47'149	-97'319
Eigenkapital		714'181	616'861
PASSIVEN		2'266'036	2'292'463

Erfolgsrechnung

in CHF	Anmerkung im Anhang	Vorjahr 2020	Ist 2021
Nettoerlöse aus KLV-Pflegeleistungen		4'246'974	4'498'082
Nettoerlöse aus Hauswirtschaft und Betreuung		811'610	821'853
Nettoerlöse aus anderen Fachbereichen		132'933	214'462
Nettoerlöse aus übrigen Leistungen		32'191	72'795
NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		5'223'708	5'607'191
Erträge aus Gemeindebeiträgen		1'318'927	1'308'544
Erträge aus Kantonsbeiträgen		2'716'919	2'894'359
Mitgliederbeiträge	3.2	34'420	31'990
Zuwendungen, Spenden, Legate Dritter	3.2	245'408	124'669
Übrige betriebliche Erträge		36'379	39'842
BETRIEBLICHER ERTRAG		9'575'761	10'006'595
Besoldung Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung		-6'241'291	-6'747'783
Besoldung andere Fachbereiche		-135'598	-141'655
Besoldung Verwaltung Organisation		-583'729	-634'587
Sozialversicherungsaufwand		-981'702	-1'133'130
Arbeitsleistungen Dritter		0	-22'387
Sonstiger Personalaufwand		-258'504	-214'303
PERSONALAUFWAND		-8'200'824	-8'893'845
Pflegematerial		-136'220	-135'441
AUFWAND FÜR MATERIAL		-136'220	-135'441
Fahrzeug- und Transportaufwand		-350'175	-359'063
URE mobile Sachanlagen (ohne Fahrzeuge)		-70'033	-64'434
Raumaufwand	3.7	-228'347	-235'930
Energie- und Entsorgungsaufwand		0	-110
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-226'876	-234'812
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-8'863	-7'430
Fonds-Aufwand		-134'615	-125'882
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-8'269	-1'416
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		-1'027'177	-1'029'078

Erfolgsrechnung

in CHF	Anmerkung im Anhang	Vorjahr 2020	Ist 2021
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-97'342	-94'967
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN	2.3	-97'342	-94'967
BETRIEBSAUFWAND		-9'461'563	-10'153'330
Betriebliches Ergebnis		114'198	-146'735
Finanzertrag		3'722	5'480
Finanzaufwand		-3'722	-10'373
FINANZIELLER ERFOLG		0	-4'892
Operatives Ergebnis		114'198	-151'628
Betriebsfremder Ertrag	4.1	529'458	186'046
Betriebsfremder Aufwand	4.2	-479'315	-127'471
AUSSERORDENTLICHER ERFOLG		50'143	58'576
Jahresergebnis vor Veränderung des Spendenfonds		164'341	-93'052
Veränderungen Fondskapital	3.1	-117'192	-4'267
Jahresergebnis nach Veränderung des Spendenfonds		47'149	-97'319
Zuweisung an zweckgebundenes Eigenkapital	3.5	0	0
Jahresergebnis		47'149	-97'319

Anhang zur Rechnung

1 Angaben zum Betrieb

Name:	Verein Spitex Nidwalden
Rechtsform:	Gemeinnütziger Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB Spitex Nidwalden ist steuerbefreit
Zweck:	Sicherstellung der ambulanten Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Hauspflege und Haushilfe im Kanton Nidwalden
Sitz:	Stans
Leistungsaufträge:	Spitex Nidwalden führt Leistungsaufträge des Kantons und der Gemeinden aus a) Pflegeleistungen für die Einwohner des Kantons Nidwalden b) Hauswirtschaftliche Leistungen und die Mütter-/Väterberatung
Präsident:	Philipp Müller, Ennetbürgen
Vorstand:	Lilian Lauterburg, Kehrsiten Peter Meyer, Luzern Dr. med. Mira Schüpfer, Ennetbürgen Dominik Steiner, Ennetbürgen Alice Zimmermann, Emmetten
Geschäftsführung:	Walter Wyrsh, Alpnach
Revisionsstelle:	Balmer-Etienne AG, Stans

2 Angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Betriebsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Für Positionen mit einem erhöhten Verlustrisiko wird eine Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die restlichen Forderungen werden zur Abdeckung von allgemeinen Risiken pauschal wertberichtigt.

in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	616'929	995'263
Forderungen ggü. Kanton	166'919	344'359
Forderungen ggü. Gemeinden	102'827	86'344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	886'675	1'425'966

2.2 Vorräte

Seit der Umsetzung des Administrativvertrags erfolgt kein Materialverkauf mehr durch Spitex Nidwalden. Wir beziehen das für den Einsatz notwendige Material direkt bei der Apotheke des jeweiligen Kunden. Der Materialvorrat ist bescheiden und wird deshalb Pro-Memoria mit CHF 1.00 bewertet.

Alle Leistungen sind per 31.12.2021 fakturiert.

2.3 Mobile Sachanlagen

Ab 01.01.2021 wurde die Abschreibungssystematik durch das neue Finanzmanual von Spitex Schweiz verändert. Die Abschreibungen erfolgen nun linear nach Nutzungsdauer, bis 2020 wurde degressiv abgeschrieben.

in CHF	Nutzungs-dauer	Anschaffungen				Abschreibung			Bestand netto	
		31.12.20	Zugang 2021	Abgang 2021	31.12.21	kumuliert 31.12.20	Jahr 2021	kumuliert 31.12.21	31.12.20	31.12.21
Möbiliar und Einrichtungen	8 Jahre	149'963	3'443	0	153'406	-86'351	-12'870	-99'221	63'612	54'185
Büromaschinen, IT, Kommunikation	2 Jahre	315'447	11'422	0	326'868	-224'314	-74'599	-298'913	91'133	27'956
Fahrzeuge	5 Jahre	91'451	3'118	-4'358	90'211	-68'378	-4'081	-72'459	23'073	17'752
Sachanlagen		556'860	17'983	-4'358	570'485	-379'042	-91'550	-470'592	177'818	99'893

in CHF	Ab-schrei-bung in %	Bestand 01.01.20	Zugang	Abgang	Bestand vor Ab-schrei-bung	Abschreibung in CHF	Bestand 31.12.20
Möbiliar	25	37'165	47'652	0	84'817	-21'205	63'612
EDV	40	90'862	61'026	0	151'888	-60'755	91'133
Fahrzeuge	40	23'179	16'149	-872	38'456	-15'382	23'073
Sachanlagen		151'206	124'826	-872	275'160	-97'342	177'818

3 Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Fondskapital

in CHF	2020	2021	Δ 21/20
Kapital am 01.01.	248'154	365'346	+117'192
Erträge	249'130	130'149	-118'981
Spenden	32'436	26'954	-5'482
Legate	170'000	49'772	-120'228
Kondolenzgaben	36'872	42'643	+5'771
Spenden Genossenkorporation	3'500	3'500	0
Spenden Kirchgemeinden	2'600	1'800	-800
Kapitalerträge	3'722	5'480	+1'758
Aufwand	-131'938	-125'882	+6'056
Fonds Gesuche	-103'508	-2'285	+101'223
Fonds Ermässigung HW	0	-90'270	-90'270
Fonds (k)eine Hand frei	0	-2'648	-2'648
Fonds Nachbetreuung Angehörige	-10'000	-10'000	0
Fonds Familienmediation	0	-5'000	-5'000
Fonds Verwaltungsentschädigung	-17'685	-11'744	+5'941
übriger Verwaltungsaufwand	-745	-3'935	-3'190
Kapital am 31.12.	365'346	369'614	+4'267
Spendenfonds Bilanz per 31.12.	365'346	369'614	+4'267

Dieser Fonds ist zweckgebunden und steht der Spitex Nidwalden nicht zur freien Verfügung.

3.2 Mitgliederbeiträge, Spenden

Höhere Zahlungen als die effektiven Mitgliederbeiträge werden dem Spendenfonds zugewiesen. Die von Mitgliedern eingegangenen Spenden betragen im Jahr 2021 CHF 10'658.35 (2020: CHF 10'301.00).

3.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Kreditor Berufliche Vorsorge BVG	154'783	189'999

3.4 Rückstellungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
Rückstellungen EDV	280'000	302'000	+22'000
Rückstellungen Projekte	10'000	10'000	0
Rückstellungen Mobilien	70'000	70'000	0
Rückstellungen Betrieb	317'000	305'000	-12'000
TOTAL	677'000	687'000	+10'000

3.5 Zweckgebundenes Eigenkapital

in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Zweckgebundenes Eigenkapital Anfangsbestand per 01.01.	242'402	242'402
Zuwendung	0	0
Zweckgebundenes Eigenkapital Schlussbestand per 31.12.	242'402	242'402

3.6 Gewinnreserven

in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Reservefonds Anfangsbestand per 01.01.	424'630	471'779
Zuwendung	47'149	-97'319
Reservefonds Schlussbestand per 31.12.	471'779	374'459

3.7 Mietverpflichtung

Spitex Nidwalden ist mit dem Kantonsspital Nidwalden einen Mietvertrag bis 31.01.2030 mit optionaler Verlängerung um 5 Jahre bis 31.01.2035 eingegangen.

in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Mietverpflichtung bis 31.01.2030	1'943'470	1'729'510

4 Erläuterungen zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

4.1 Ausserordentlicher Ertrag

in CHF	2020	2021
Auflösung von Rückstellungen	516'000	117'000
Rückvergütung Weiterbildung Mitarbeitende	11'767	56'450
Untermiete Krebsliga Zentralschweiz	4'760	0
Verkauf Auto	1'128	0
Eingang a.o. Debitoren	294	967
Zürich Versicherung – Rückprämien/Schadenfälle 2017-2020	269	9'386
Ausgleichskasse NW – Nachtrag Guthaben 2018/2019	0	244
Begleitgruppe sterbende Menschen NW	0	2'000
Ausserordentlicher Ertrag	534'218	186'406

4.2 Ausserordentlicher Aufwand

in CHF	2020	2021
Bildung von Rückstellungen	477'000	127'000
Untermiete Krebsliga Zentralschweiz	2'201	0
Debitorenverlust	114	0
Abgang Fahrzeug	0	471
Ausserordentlicher Aufwand	479'315	127'471

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten, eingetreten.

6 Lagebericht

Spitex Nidwalden hat im Berichtsjahr insgesamt 1'142 (1'072 im Vorjahr) Kundinnen und Kunden zu Hause betreut und gepflegt. Wir erbrachten in diesem Zeitraum im Bereich Pflege 61'013 (57'237) Leistungsstunden und im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung 25'421 (25'432) Stunden.

Für die **Pflege** ergibt sich eine Steigerung von 6.6 (0.5) Prozent. Nebst dieser Entwicklung steigt die Zahl von Kurzzeitbesuchen unter 30 Minuten und die Anzahl komplexer Situationen. Insgesamt ergibt sich seit 2016 ein Wachstum von 41.7 Prozent.

Im 2021 haben wir 537 (546) neue Patientinnen und Patienten aufgenommen. Die Gesamtzahl der betreuten Patientinnen und Patienten hat mit 854 (739) zugenommen. Bei der Altersstruktur verzeichnen wir eine stabile Verteilung. 10.8 (12.6) Prozent der Leistungsstunden werden bei Personen unter 65 Jahren geleistet, 28.0 (28.5) Prozent bei Patienten zwischen 65 und 79 Jahren und 61.2 (58.9) Prozent bei Menschen über 80 Jahren. In dieser Personengruppe benötigen die Menschen über 90 Jahre mit 133 (136) Stunden auch die höchste geleistete Stundenzahl pro Person und Jahr.

Im Bereich **Hauswirtschaft und Betreuung** ist die Entwicklung nahezu gleichbleibend. Insgesamt ergibt sich seit 2016 dennoch ein Wachstum von 21.4 Prozent.

Bei den Neueintritten haben wir mit 352 Personen 14 Eintritte mehr als im Vorjahr verzeichnet. Die Gesamtzahl der Kundinnen und Kunden ist auf 656 (617) gestiegen. Die Altersstruktur hat sich kaum verändert. 18.0 Prozent der Leistungsstunden werden bei Personen unter 65 Jahren geleistet, der

grösste Teil davon bei Familien mit erkrankten Müttern und bei Wöchnerinnen. Die übrigen Stunden werden bei älteren Menschen geleistet. Hier ist die Stundenzahl bei den zwischen 85 und 89 Jahre alten Personen mit 52.5 am höchsten. Die Stundenzahl bei den unter 65-jährigen Personen liegt bei 25.9. Insgesamt haben die durchschnittlich geleisteten Stunden von 41.2 auf 38.8 leicht abgenommen. Am 31. Dezember 2021 waren insgesamt 172 (177) Personen bei Spitex Nidwalden angestellt. Sie teilten sich insgesamt 122.1 (120.2) Vollzeitstellen. Am Stichtag standen 12 (12) Personen in einem Lehrverhältnis als Fachfrau Gesundheit (FaGe) und auf der Tertiärstufe standen 7 (11) Personen in einem Ausbildungsverhältnis als Pflegefachperson HF.

Revisionsbericht

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Verein Spitex Nidwalden, Stans

Balmer-Etienne AG
Buchsstrasse 2
Postfach
6371 Stans
Telefon +41 41 619 26 26
info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Nidwalden für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Statuten und den Vereinbarungen sowie Reglementen entspricht.

Stans, 16. März 2022

Balmer-Etienne AG



Erika Wermelinger
Zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)

Jahresrechnung 2021



David Lichtsteiner
Zugelassener Revisionsexperte



v.l. Lilian Lauterburg, Dominik Steiner, Alice Zimmermann, Philipp Müller, Dr. Mira Schüpfer, Peter Meyer

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich der Vorstand zu vier Sitzungen und einer Klausur getroffen. Dem Vorstand gehören an:

Philipp Müller

Präsident
Bürgenstockstrasse 13a,
6373 Ennetbürgen

Alice Zimmermann

Vizepräsidentin, Spendenwesen
Butzen 1, 6376 Emmetten

Lilian Lauterburg

Ressort PR, Information,
Krisenkommunikation
Spichermatt 5, 6365 Kehrsiten

Peter Meyer

Ressort Kundenzufriedenheit,
Personal, Versicherungen, Strategie
Rösslimattstrasse 4, 6005 Luzern

Dr. med. Mira Schüpfer

Ressort Qualität / Medizinische Beratung
Höpperli 2, 6373 Ennetbürgen

Dominik Steiner

Ressort Informatik, Digitalisierung,
Prozesse, Finanzen
Allmendstrasse 25c, 6373 Ennetbürgen

Impressum

Herausgeber: Spitex Nidwalden; Redaktion Nicole Hermann / Auflage: 2'000 Exemplare / Gestaltung: Grafik Stofer, Schwarzenberg / Fotos: Sibylle Kathriner / Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil



Überall für alle

SPITEX
Nidwalden

Danke für Ihre Unterstützung

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit mit der Spitex Nidwalden honorieren. Sie unterstützen damit unsere tägliche Arbeit sowie unsere Aufgaben und Ziele als nicht gewinnorientierte Organisation zu Gunsten der Nidwaldner Bevölkerung. Ihren Beitrag nehmen wir gerne auf PC-Konto 60-9162-1 oder IBAN CH59 0900 0000 6000 9162 1, lautend auf Spitex Nidwalden, entgegen.



Für die Überweisung per E-Banking können Sie auch diesen QR-Code einlesen. Er enthält alle wichtigen Zahlungsinformationen.

Bitte geben Sie den gewünschten Verwendungszweck an. Herzlichen Dank.

Als Mitglied dabei sein

Mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von 30 Franken pro Person oder 200 Franken pro Institution tragen Sie unseren Verein mit.

Gutes tun

Ihre Spende oder Kondolenzgabe kommt dem Spendenfonds zu Gute oder wird gemäss dem vermerkten Zweck eingesetzt.

Spitex Nidwalden
Ennetmooserstrasse 23
6370 Stans

Spitex Nidwalden – da für Sie

Wir sind an 365 Tagen im Jahr für Sie da. Entweder per E-Mail info@spitexnw.ch oder telefonisch unter 041 618 20 50. Persönlich nehmen wir Ihren Anruf wie folgt entgegen:

Montag bis Freitag

07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr

Samstag

07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Sonntag / Feiertag

07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Ausserhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir hören diesen regelmässig ab.

Zudem informieren wir Sie von Montag bis Freitag zwischen 13.30 bis 16.00 Uhr auch am Empfang des Kantonsspitals Nidwalden in Stans über die Hilfe und Pflege zu Hause.

Auf www.spitexnw.ch erhalten Sie umfangreiche Informationen zur Spitex Nidwalden und erfahren Neuigkeiten. Dort können Sie auch unseren dreimal jährlich erscheinenden Newsletter abonnieren.

041 618 20 50
info@spitexnw.ch
www.spitexnw.ch